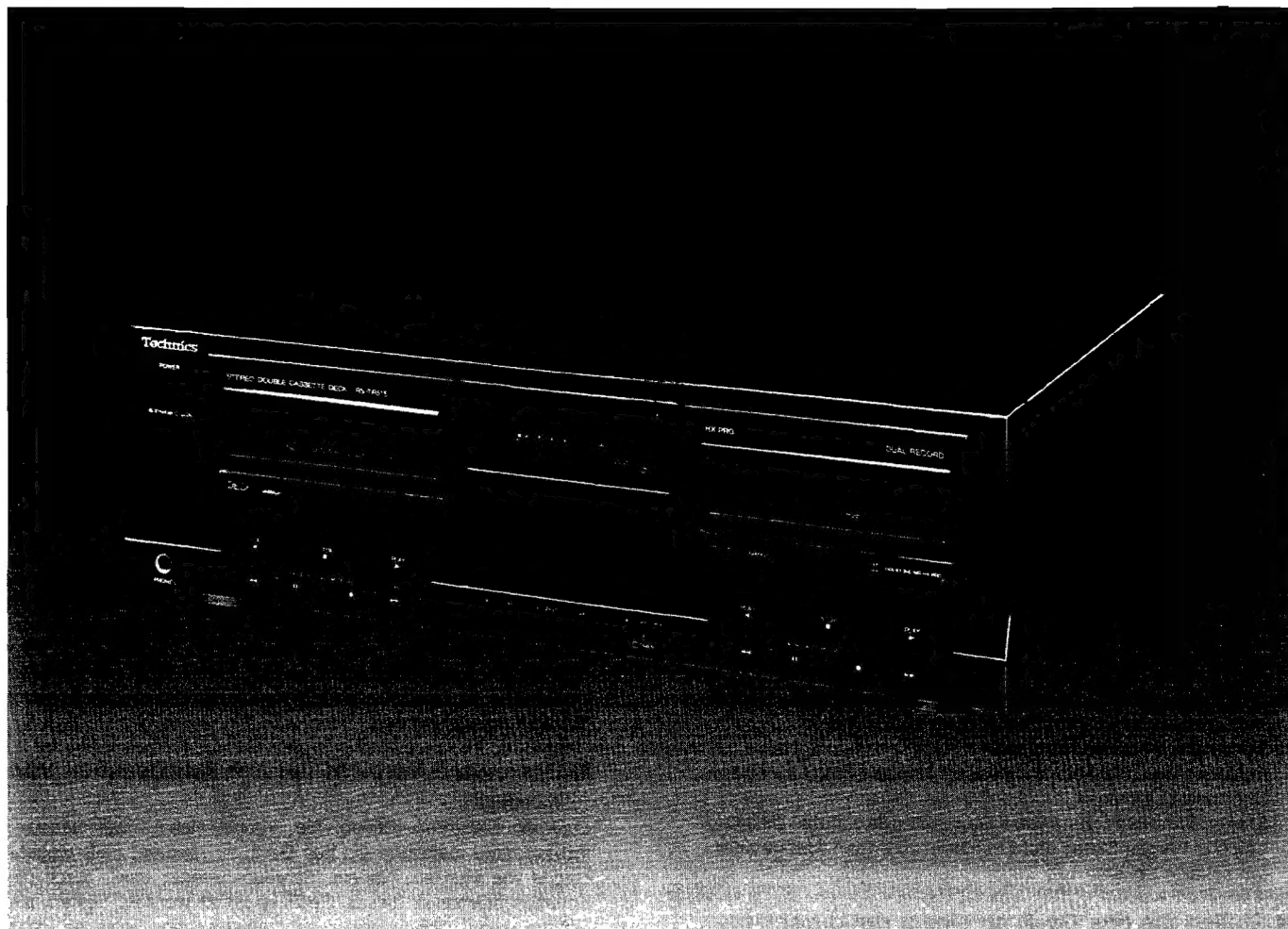


Technics

Stereo-Doppelcassettendeck

RS-TR515

BEDIENUNGSANLEITUNG



Lieber Stereo-Fan

Wir möchten Ihnen dafür danken, daß Sie sich für dieses Gerät entschieden haben. Wir heißen Sie hiermit herzlich willkommen in der ständig wachsenden Familie zufriedener Besitzer von Technics-Geräten in der ganzen Welt.

Wir sind sicher, daß mit dieser Neuerwerbung Ihre

Ansprüche befriedigt werden.

Lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, und halten Sie sie immer griffbereit, denn sie enthält eine Anzahl wichtiger Hinweise, die gewährleisten, daß Sie die Möglichkeiten Ihres Gerätes voll ausnutzen können.

Inhalt

•Für einen gefahrlosen Betrieb dieses Gerätes	2
•Zubehör	3
•Anschlüsse	3
•Bedienungselemente an der Vorderseite und ihre Funktionen	4
•Wiedergabe	7
•Aufnahme	10
•Überspielen	13

•Weitere Aufnahmefunktionen	15
•Hochwertige Aufnahmen	16
•Aufnahme und Wiedergabe mit einem Timer	17
•Nach der Aufnahme	18
•Ein Wort zur Cassette	18
•Pflege	19
•Technische Daten	19
•Liste von Fehlermöglichkeiten	20

Für einen gefahrlosen Betrieb dieses Gerätes

■ Als Stromquelle eine gewöhnliche Netzsteckdose benutzen

1. Wechselstrom 220/230 Volt, 50 Hz.

2. Es kann keine Gleichstromquelle benutzt werden.

An gewissen Orten, wie z. B. auf einem Schiff, wird evtl. auch Gleichstrom verwendet. Bevor Sie dieses Gerät anschließen, vergewissern Sie sich, daß es sich um eine Wechselstromsteckdose handelt.

■ Ziehen Sie beim Herausziehen des Netzkabels ausschließlich am Stecker

1. Vorsicht mit nassen Händen.

Berühren des Steckers mit nassen Händen kann zu einem Stromschlag führen.

2. Stellen Sie niemals schwere Gegenstände auf das Netzkabel, und biegen Sie es nicht in einem zu engen Radius oder um scharfe Ecken.

■ Stellen Sie das Gerät an einem gut durchlüfteten Ort auf.

Achten Sie darauf, daß das Gerät mindestens 10 cm von der nächsten Wand entfernt ist.

■ Beachten Sie bei der Wahl des Aufstellungsortes folgendes:

Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem es der direkten Sonnenstrahlung oder hohen Temperaturen ausgesetzt ist.

Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem es hoher Feuchtigkeit oder Vibrationen ausgesetzt ist.

Solche Einwirkungen können Schäden am Gehäuse und an den Gerätekomponenten verursachen und somit die Lebensdauer herabsetzen.

■ Das Gerät muß auf einer ebenen, horizontalen Fläche aufgestellt werden.

Bei einer geeigneten Aufstellfläche können Funktionsstörungen auftreten.

■ Nie versuchen, dieses Gerät zu reparieren oder umzubauen

Falls dieses Gerät von einem Nichtfachmann repariert, auseinandergenommen oder nachgestaltet wird, oder falls Teile in seinem Inneren berührt werden, könnte ein lebensgefährlicher elektrischer Schlag ausgelöst werden.

■ Besondere Vorsicht bei der Anwesenheit von Kindern

Erlauben Sie Ihren Kindern nie, irgendwelche Gegenstände—insbesondere metallene—in das Gerät zu stecken. Falls Gegenstände wie Münzen, Nadeln, Schraubendreher usw., durch die Entlüftungslöcher in dieses Gerät gesteckt werden, besteht die Gefahr eines lebensgefährlichen elektrischen Schlages oder fehlerhafter Funktion.

■ Falls Flüssigkeiten auf dem Gerät verschüttet werden

Falls Flüssigkeiten auf dem Gerät verschüttet werden, besteht die Gefahr eines Feuerschlags oder elektrischen Schlages.

Ziehen Sie sofort den Netzstecker aus der Steckdose und wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

■ Vorsicht beim Benutzen von Insektenspray

Insektensprays könnten Risse oder Trübungen der Gehäuseoberflächen und der Kunststoffteile verursachen. Zudem könnte sich das in solchen Sprays verwendete Gas entzünden.

■ Das Gerät niemals mit Alkohol oder Farbverdünner reinigen

Verwenden Sie zum Reinigen des Gerätes niemals organische Lösungsmittel, da diese die Geräteoberfläche auflösen oder trüben könnten.

■ Nach Gebrauch immer ausschalten

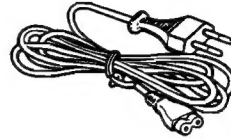
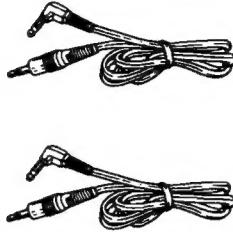
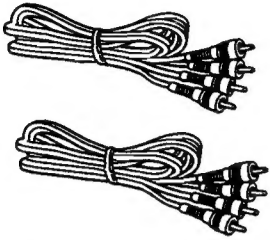
Falls das Gerät lange Zeit eingeschaltet bleibt, wird nicht nur seine Lebensdauer verkürzt, sondern es könnten auch andere unerwartete Störungen auftreten.

■ Falls Störungen auftreten

Falls während des Betriebes die Tonübertragung plötzlich unterbrochen wird, die Anzeigelampen erlöschen, Rauch oder ein abnormaler Geruch festgestellt wird, schalten Sie unverzüglich das Gerät aus, und setzen Sie sich mit Ihrem Fachhändler oder einer anerkannten Reparaturdienststelle in Verbindung.

Zubehör

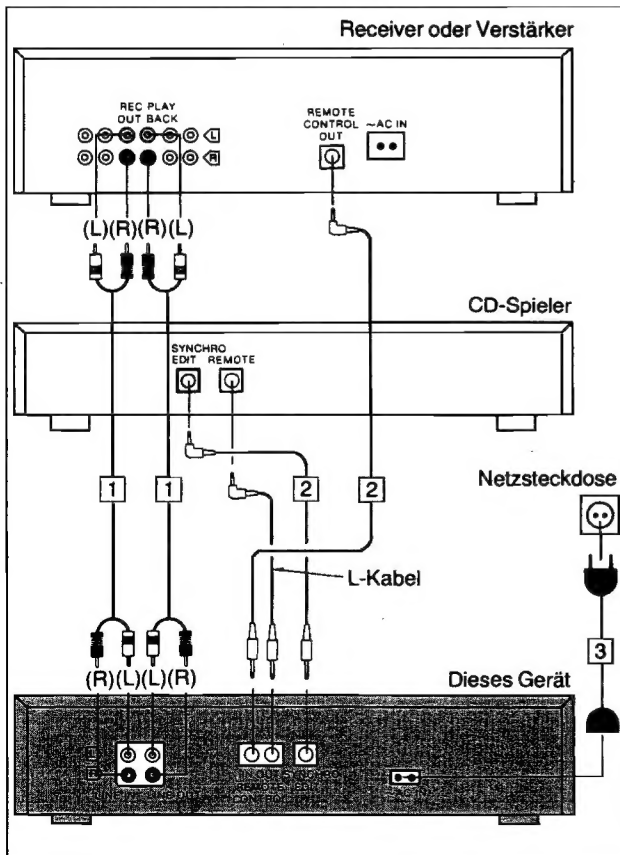
• Stereo-Verbindungskabel 2 • L-Kabel 2 • Netzkabel 1



Anschlüsse

Die Anschlüsse mit den mitgelieferten Kabeln in der angegebenen Reihenfolge ausführen.

- 1 Die Stereo-Verbindungskabel anschließen.
- 2 Die L-Kabel anschließen.
- 3 Das Netzkabel anschließen.



Nebenstehend ist ein Beispiel für den Anschluß an ein anderes HiFi-System von Technics gezeigt. In der Abbildung sind nur die Verbindungen zwischen diesen beiden Geräten gezeigt. Für den Anschluß wird auf die Abbildung und die nachstehende Beschreibung verwiesen.

Buchse „REMOTE CONTROL IN“

Verbinden Sie diese Buchse mit der Steuerbuchse eines Technics-Receivers oder eines Technics-Verstärkers.
(Für weitere Hinweise wird auf die Bedienungsanleitung des Technics-Receivers bzw. Verstärkers verwiesen.)

Buchse „REMOTE CONTROL OUT“

Verbinden Sie diese Buchse mit der Buchse „REMOTE INPUT“ eines Technics-Equalizers bzw. der Buchse „REMOTE“ eines CD-Spielers von Technics.
(Für weitere Hinweise wird auf die Bedienungsanleitung des Technics-Equalizers bzw. CD-Spielers verwiesen.)

Buchse „SYNCHRO EDIT“

Verbinden Sie diese Buchse mit der entsprechenden Buchse eines CD-Spielers von Technics, der mit einer Synchro-Edit-Funktion ausgerüstet ist.

Siehe Seite 15. (Fragen Sie bitte Ihren Fachhändler ggf. nach weiteren Einzelheiten.)

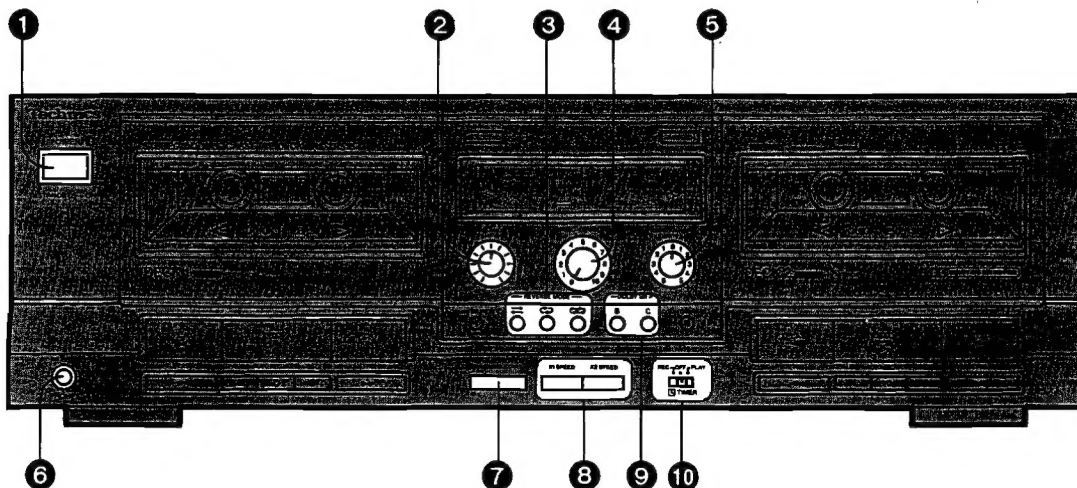
Netzkabel (3)

Die Form der Netzsteckdose und des Netzkabels hängt vom betreffenden Land ab.

Aufstellungshinweise

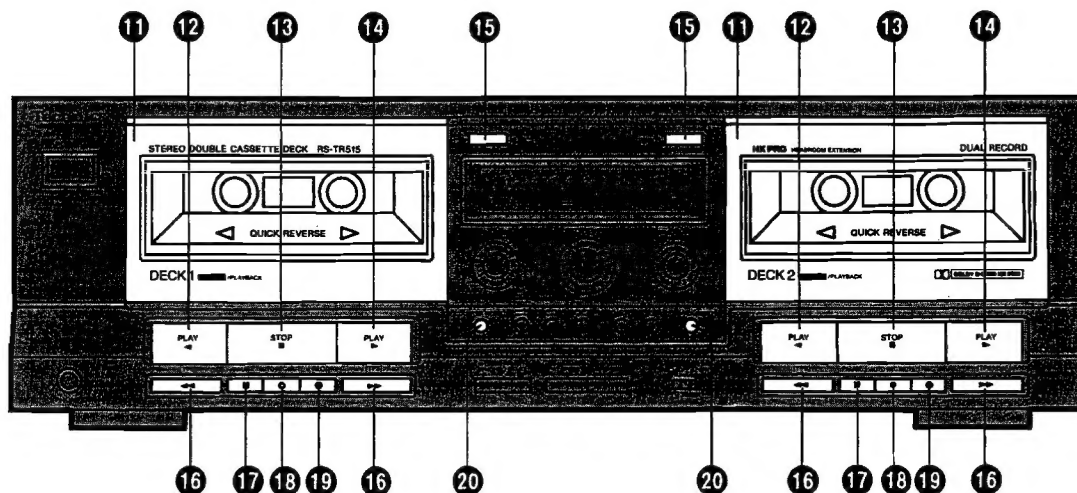
Falls dieses Gerät in der Nähe eines Receivers bzw. eines Tuners aufgestellt wird, können bei der Wiedergabe oder beim MW-Empfang des Receivers bzw. des Tuners Brummgereusche auftreten. Stellen Sie in diesem Fall die Geräte in möglichst großem Abstand zueinander auf bzw. wählen Sie einen Aufstellungsort an dem die Störgeräusche am geringsten sind.

Bedienungselemente an der Vorderseite und ihre Funktionen



Gemeinsame Bedienungselemente für beide Decks

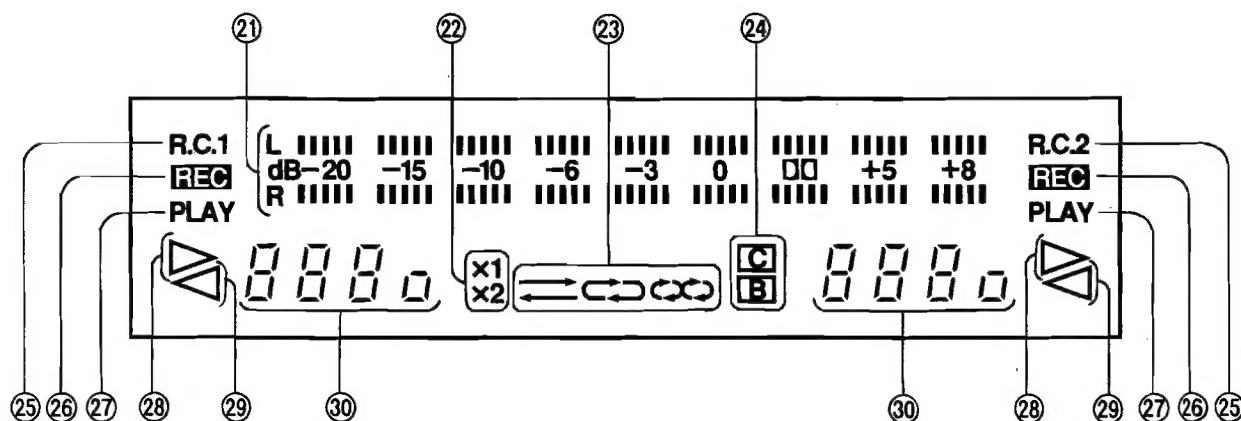
- 1 Netzschalter (POWER ■ STANDBY ⏻ ON)**
 Mit diesem Schalter wird nur der Sekundärstromkreis ein- und ausgeschaltet. Bei Einstellung dieses Schalters auf „STANDBY ⏻“ befindet sich das Gerät in Betriebsbereitschaft. Unabhängig von der Schalterstellung befindet sich der Primärstromkreis immer unter Strom, solange das Netzkabel an eine Netzsteckdose angeschlossen ist.
- 2 Aufnahmebalanceregler (BALANCE)**
 Mit diesem Regler kann während der Aufnahme die Balance zwischen dem linken und rechten Tonpegel eingestellt werden. (Siehe Seite 11.)
- 3 Reverseschalter (REVERSE MODE)**
 Mit diesen Schaltern kann die Reverse-Betriebsart für Wiedergabe und Aufnahme eingeschaltet werden. (Siehe Seite 8.)
- 4 Aussteuerungspegel (REC LEVEL)**
 Der Aussteuerungspegel von beiden Decks kann mit diesem Regler eingestellt werden. (Siehe Seite 11.)
- 5 Vorspannungsregler (BIAS ADJUST)**
 Mit diesem Regler können Sie die Vorspannung für die Vormagnetisierung der einzelnen Bandsorten abstimmen (nur beim Deck 2). (Siehe Seite 16.)
- 6 Kopfhörerbuchse (PHONES)**
- 7 Synchrostarttaste (SYNCHRO START)**
 Beim Betätigen dieser Taste wird das Wiedergabedeck 1 und das Aufnahmedeck 2 gleichzeitig gestartet. (Siehe Seite 13.)
- 8 Überspielgeschwindigkeitstasten (×1 SPEED, ×2 SPEED)**
 Mit diesen Tasten kann die Bandgeschwindigkeit beim Überspielen gewählt werden. (Siehe Seite 13.)
- 9 Dolby-Rauschunterdrückungstasten (DOLBY NR)**
 Dieses Gerät ist sowohl mit dem Rauschunterdrückungssystem Dolby B als auch Dolby C ausgerüstet, um das Bandrauschen zu unterdrücken. (Siehe Seite 8.)
- 10 Timerschalter (⏻ TIMER)**
 Mit diesem Schalter kann das Gerät für eine timergesteuerte Aufnahme bzw. Wiedergabe eingeschaltet werden. (Siehe Seite 17.)



Bedienungselemente für Deck 1 und/oder 2

- 11 Cassettenfach**
- 12 Rückseiten-Wiedergabetaste (◀ PLAY)**
Die Wiedergabe bzw. die Aufnahme der Cassettenseite B kann durch Drücken dieser Taste eingeschaltet werden. Das Band bewegt sich dann von rechts nach links.
- 13 Stoptaste (■ STOP)**
Mit dieser Taste kann der Bandlauf gestoppt werden.
- 14 Vorderseiten-Wiedergabetaste (▶ PLAY)**
Die Wiedergabe bzw. die Aufnahme der Cassettenseite A kann durch Drücken dieser Taste eingeschaltet werden. Das Band bewegt sich dann von links nach rechts.
- 15 Auswurf-taste (EJECT)**
Mit dieser Taste kann das Cassettenfach geöffnet werden.
- 16 Rückspul-/Vorspul-/Suchlauftaste (◀◀/▶▶ TPS)**
Mit dieser Taste kann das Band vor- bzw. zurückgespult oder der Beginn des nächsten Titels gesucht werden. (Siehe Seite 9.)
- 17 Pausentaste (|| PAUSE)**
Mit dieser Taste kann die Wiedergabe bzw. Aufnahme des Decks kurzzeitig unterbrochen werden.
- 18 Leeraufnahmetaste (□ AUTO REC MUTE)**
Mit dieser Taste können bei der Aufnahme zwischen den Titeln Leeraufnahmestellen eingefügt werden. (Siehe Seite 15.)
- 19 Aufnahmetaste (● REC)**
Mit dieser Taste kann das Deck auf Aufnahmebereitschaft geschaltet werden.
- 20 Zählwerkrückstell-taste (COUNTER RESET 1, COUNTER RESET 2)**
Mit dieser Taste kann das Bandzählwerk auf „000“ zurückgestellt werden.

Bedienungselemente an der Vorderseite und ihre Funktionen (Fortsetzung)



Gemeinsame Anzeigen für beide Decks

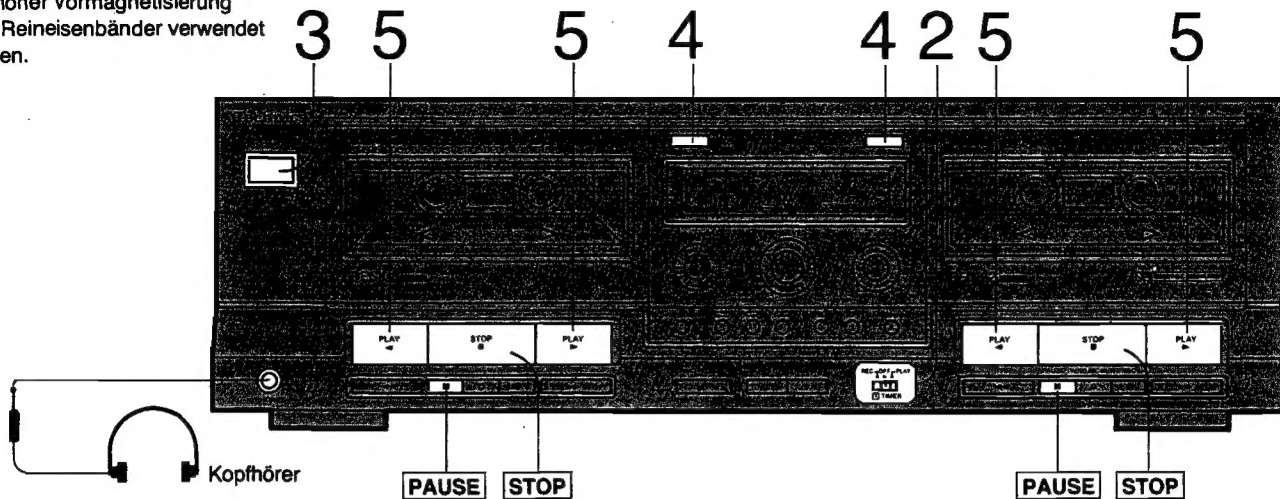
- 21 Aussteuerungsanzeigen**
Während der Wiedergabe zeigen diese Anzeigen den Wiedergabesignalpegel an.
Während einer Aufnahme zeigen sie den eingestellten Aufnahme-Aussteuerungspegel an.
- 22 Überspielgeschwindigkeitsanzeigen (×1, ×2)**
Eine dieser Anzeigen leuchtet, um die mit den Überspielgeschwindigkeitstasten eingestellte Bandgeschwindigkeit anzuzeigen.
- 23 Wiedergabe-Betriebsartenanzeigen (↔, ⇄, ∞)**
Eine dieser Anzeigen leuchtet, um die mit den Reverseschaltern eingestellte Betriebsart anzuzeigen.
- 24 Dolby-Anzeigen (B, C)**
Eine dieser Anzeigen leuchtet, um das mit den Dolby-Rauschunterdrückungstasten gewählte System anzuzeigen.

Anzeigen nur für das Deck 1 bzw. 2

- 25 Fernbedienungsanzeige (R.C.1, R.C.2)**
Diese Anzeige leuchtet um anzuzeigen, daß dieses Deck mit der Fernbedienung bedient werden kann.
- 26 Aufnahmeanzeige (REC)**
Wenn das Deck auf Aufnahme oder Aufnahmebereitschaft geschaltet ist, leuchtet diese Anzeige.
- 27 Wiedergabeanzeige (PLAY)**
Diese Anzeige leuchtet während einer Wiedergabe oder Aufnahme ständig. Bei eingeschalteter Pause oder in Aufnahmebereitschaft leuchtet diese Anzeige.
- 28 Bandlaufrichtungsanzeige (▷)**
Diese Anzeige leuchtet bei der Wiedergabe und Aufnahme der Cassettenseite A.
- 29 Bandlaufrichtungsanzeige (◁)**
Diese Anzeige leuchtet bei der Wiedergabe und Aufnahme der Cassettenseite B.
- 30 Bandzählwerk**
Das Bandzählwerk zeigt separat für das Deck 1 und 2 wieviel Band abgespielt ist.

Wiedergabe

Für dieses Deck können
Kassettenbänder mit niedriger
und hoher Vormagnetisierung
oder Reineisenbänder verwendet
werden.



DEUTSCH

Normale Wiedergabe

- 1 Den Verstärker einschalten und die Eingangs-
tonquelle „tape“ wählen.
- 2 Schalten Sie den Timerschalter aus.
- 3 Schalten Sie den Netzschalter ein.
- 4 Drücken Sie die Auswurf-taste des für die
Wiedergabe zu verwendenden Decks und le-
gen Sie eine Cassette ein.
(Die Cassettenseite, an welcher das
Band sichtbar ist, muß nach unten ge-
richtet sein.)
- 5 Die Vorder-bzw. Rückseiten-Wiedergabe-
taste drücken, um mit der Wiedergabe der
Seite A bzw. B zu beginnen.
▶ PLAY: Vorderseite A (äußere Cassettenseite).
◀ PLAY: Rückseite B.
(Die Wiedergabeanzeige leuchtet und die Wiedergabe be-
ginnt.)



■ Kurzzeitige Unterbrechung der Wiedergabe

Die Pausentaste drücken.

(Die Wiedergabeanzeige blinkt.)

Zum Fortsetzen der Wiedergabe die Wiedergabetaste für die
entsprechende Cassettenseite drücken.

■ Ausschalten der Wiedergabe

Die Stoptaste drücken.

(Die Wiedergabeanzeige erlischt.)

Bemerkungen:

- Die beiden Decks können nicht gleichzeitig für die Wiedergabe
benutzt werden.
- Die Auswurf-taste darf nicht gedrückt werden, während sich das
Band bewegt, weil es sonst beschädigt werden kann.
- Wenn während der Wiedergabe eines Decks das andere Deck
auf Wiedergabe geschaltet wird, wird die Wiedergabe des ersten
Decks ausgeschaltet.
- Wenn sich eines der beiden Tape Decks im Suchlaufbetrieb
befindet und das andere Tape Deck auf Aufnahme oder Wiede-
rgabe geschaltet wird, schaltet sich das zuerst gestartete Tape
Deck aus.

■ Wiedergabe über einen Kopfhörer

Schließen Sie den Kopfhörer an die Kopfhörer- buchse an.

Steckertyp: 6 mm-Klinkenstecker in Stereoausführung.

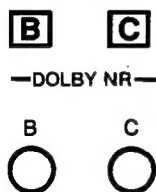
Bemerkung:

Vermeiden Sie eine langzeitige Verwendung des Kopfhörers mit zu
hoher Lautstärke, weil sonst Gehörschäden auftreten können.

Wiedergabe (Fortsetzung)

Zum Wiedergeben eines mit Rauschunterdrückung aufgenommenen Bandes

Dolby-Rauschunterdrückungssystem-Wahltasten und-Anzeigen



Die Taste drücken, die dem Typ des während der Aufnahme aktivierten Rauschunterdrückungssystems entspricht. (Die entsprechende Rauschunterdrückungssystemanzeige leuchtet jetzt auf.)

- Um das Rauschunterdrückungssystem auszuschalten, die Taste drücken, die der aufleuchtenden Rauschunterdrückungssystemanzeige entspricht. (Diese Anzeige erlischt dann.)

■ Dolby-Rauschunterdrückungssystem

Das Bandrauschen kann mit dem Dolby-Rauschunterdrückungssystem wirkungsvoll unterdrückt werden.

Bei der Aufnahme werden die leisen Signale oberhalb eines bestimmten Frequenzbereichs mit dem Dolby-Rauschunterdrückungssystem verstärkt. Bei der Wiedergabe werden diese Frequenzen wieder um den gleichen Betrag abgeschwächt. Auf diese Weise kann das Bandrauschen unterdrückt werden. Dieses Gerät ist mit zwei Rauschunterdrückungssystemen, dem Dolby B und C ausgerüstet.

Dolby NR B

Das Rauschen wird um etwa ein Drittel reduziert. Verwenden Sie dieses System, um vorbespielte Musikkassetten oder Cassetten wiederzugeben, die mit der Dolby-Rauschunterdrückung B aufgenommen wurden.


Dolby NR C

Das Bandrauschen wird auf etwa ein Zehntel reduziert. Verwenden Sie dieses System, um Tonquellen mit einem großen Dynamikbereich und guter Tonqualität, wie z.B. UKW-Sendungen so wie digitale Signalquellen aufzunehmen und um diese Cassetten wieder abzuspielen.

Dynamikerweiterungssystem Dolby HX Pro

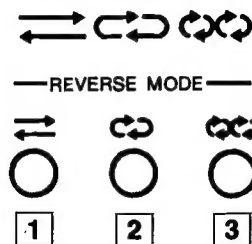
Durch Verbesserung des maximalen Ausgangspegels des hohen Frequenzbereichs können mit diesem System Aufnahmen ohne Begrenzung der Höhendynamik gemacht werden. Zusammen mit dem Rauschunterdrückungssystem dieses Geräts können Aufnahmen für die Wiedergabe mit stark erweiterter Höhendynamik hergestellt werden.

Dolby Rauschunterdrückung und HX Pro headroom extension hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories Licensing Corporation. HX Pro entstand bei Bang & Olufsen.

DOLBY, das Doppel D Symbol  und HX PRO sind Warenzeichen der Dolby Laboratories Licensing Corporation.


Wiedergabebetriebsarten

Reverseschalter und Wiedergabe-Betriebsartenanzeigen.



Mit den Reverseschaltern lassen sich drei verschiedene Betriebsarten einstellen.

1 Wiedergabe einer Cassettenseite.

(Die Wiedergabe-Betriebsartenanzeige „“ leuchtet.)

Nach der Wiedergabe der eingestellten Cassettenseite wird am Bandende der Bandlauf automatisch ausgeschaltet.

2 Dauerwiedergabe.


(Die Wiedergabe-Betriebsartenanzeige „“ leuchtet.)

Die Cassette wird insgesamt acht Mal wiedergegeben oder bis die Wiedergabe durch Drücken der Stoptaste unterbrochen wird.

(Als einmalige Wiedergabe wird gezählt, wenn das Ende der hinteren Cassettenseite erreicht ist, d.h. wenn mit der Cassettenseite B begonnen wird, wird die Seite A nur 7 Mal wiedergegeben.)

3 Serienwiedergabe von beiden Seiten zweier Cassetten.

(Diese Wiedergabeart ist für langzeitige ununterbrochene Hintergrundmusik geeignet.)

(Die Wiedergabe-Betriebsartenanzeige „“ leuchtet.)

Beginnend mit dem Deck 1 werden beide Cassettenseiten des Decks 1 und danach beide Cassettenseiten des Decks 2 insgesamt achtmal wiedergegeben, oder bis die Wiedergabe durch Drücken der Stoptaste unterbrochen wird.

(Als einmalige Wiedergabe wird gezählt, wenn die Cassettenseite B vom Deck 2 wiedergegeben ist, d.h. wenn die Wiedergabe mit dem Deck 2 begonnen wird, wird die Cassette im Deck 1 nur 7 Mal wiedergegeben.)

Genauso, wenn die Wiedergabe mit der Cassettenseite B des Decks 1 begonnen wird, wird die Seite A des Decks 1 nur siebenmal wiedergegeben.)

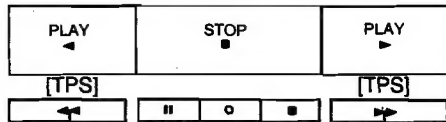
Wiedergabe eines bestimmten Titels

Suche des Titelbeginns

(TPS: Tape Program Sensor, Bandprogrammsensor)

Drücken Sie die Rückspul-/Vorspul-/Suchlaufaste während der Wiedergabe. Sobald der Beginn des Titels gefunden ist, beginnt dessen Wiedergabe. Während der Titelsuche blinkt die Wiedergabeanzeige in rascher Folge.

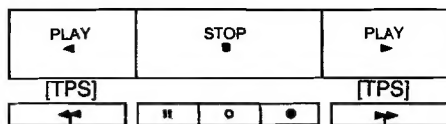
Während der Cassetten-Vorderseiten-Wiedergabe (▶):



Für den nächsten Titel

Für den gerade wiedergegebenen Titel
(Für den vorherigen Titel, falls nochmals gedrückt wird)

Während der Cassetten-Rückseiten-Wiedergabe (◀):



Für den nächsten Titel

Für den gerade wiedergegebenen Titel
(Für den vorherigen Titel, falls nochmals gedrückt wird)

Um einen weiter zurückliegenden Titel zu finden, muß die Titelsuche wiederholt werden, bis der gewünschte Titel erreicht ist. Bei eingeschalteter Dauer- bzw. Serienwiedergabe „↔“ bzw. „∞“ wird die Bandlaufrichtung am Bandende umgeschaltet und der Suchlauf wird fortgesetzt. Falls der Titel auf der anderen Cassetteseite nicht gefunden wird, wird der Bandlauf am Bandende ausgeschaltet.

Bemerkung:

Nachstehend sind die Bedingungen aufgezählt, unter denen Funktionsstörungen auftreten können:

bei Rauschen zwischen dem Titel.

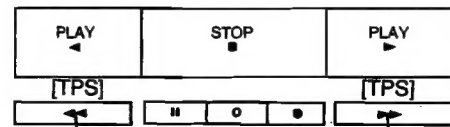
wenn die Leeraufnahmezeit zwischen den Titeln weniger als vier Sekunden beträgt.

bei sehr leiser Musik oder wenn im Titel eine längere Pause vorhanden ist.

Umspulen des Bandes

Drücken Sie bei ausgeschaltetem Bandlauf die der nachstehenden Tabelle entsprechende Taste.

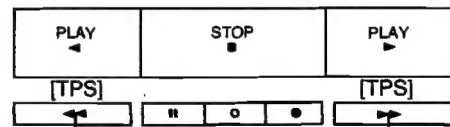
Wenn die Vorderseiten-Anzeige (▶) leuchtet:



Drücken, um das Band vorzuspulen.

Drücken, um das Band zurückzuspulen.

Wenn die Rückseiten-Anzeige (◀) leuchtet:



Drücken, um das Band zurückzuspulen.

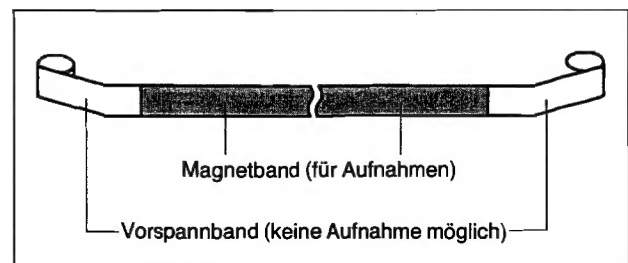
Drücken, um das Band vorzuspulen.

Bemerkung:

Beide Decks können gleichzeitig zum Umspulen verwendet werden.

Bandlaufrichtungsumschaltung

Bei der Wiedergabe oder Aufnahme wird die Bandlaufrichtung automatisch nach ca. einer Sekunde umgeschaltet, sobald die Verbindung zwischen Magnetband und Vorlaufband abgetastet wird.

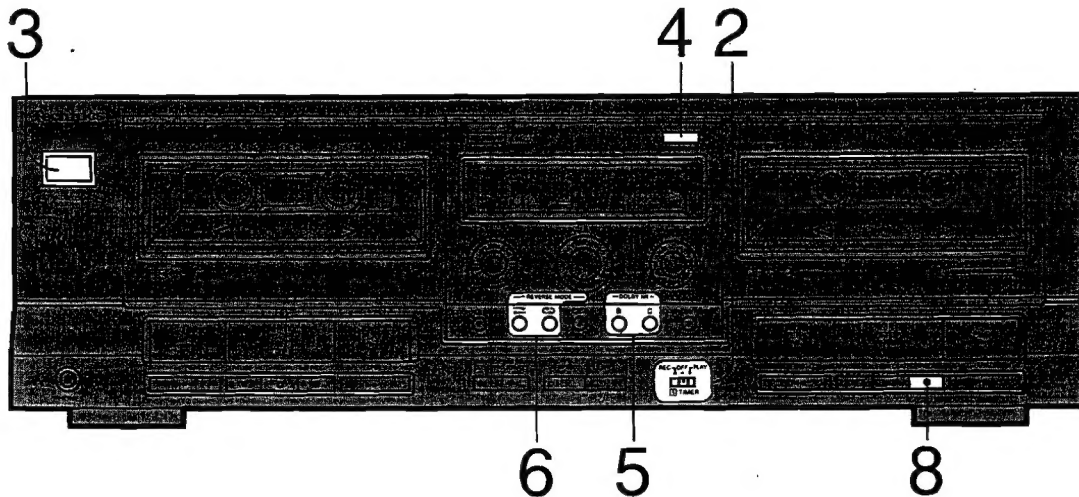


- Die Bandlaufrichtung kann während den ersten 15 Sekunden einer Aufnahme oder Wiedergabe nicht umgeschaltet werden, um zu verhindern, daß eine Laufrichtungsumschaltung während des Abspielens des Vorlaufbands stattfindet.
- Falls kein Vorspannband vorhanden ist, funktioniert die Bandlaufrichtungsumschaltung nicht.
- Bei farbigem Vorspannband, bei anhaftendem Schmutz oder Staub oder bei sehr dünner Magnetschicht kann die Umschaltung u. U. nicht richtig erfolgen.
- Falls aus irgendwelchen Gründen die Bandlaufrichtung nicht an der Verbindungsstelle mit dem Vorlaufband umgeschaltet wird, findet die Umschaltung am Bandende statt.

Aufnahme

— Aufnahmen von einer Tonquelle
außer Überspielen einer Cassette —

Für dieses Deck können Kassettenbänder mit niedriger und hoher Vormagnetisierung oder Reineisenbänder verwendet werden.



Normale Aufnahme

Nachstehend wird ein Beispiel für die Aufnahme mit dem Deck 2 beschrieben. Für die Aufnahme mit dem Deck 1 müssen in den Schritten 4, 8 und 12 die entsprechenden Tasten, bzw. die entsprechende Pausen- und Stoptaste gedrückt werden.

• Da auf dem Vorspannband keine Aufnahme gemacht werden kann, muß die Cassette vor dem Aufnahmebeginn etwas vorge-spult werden.

1 Schalten Sie den Verstärker ein und stellen Sie die Eingangstonquelle ein.

2 Schalten Sie den Timerschalter aus.

3 Schalten Sie den Netzschalter ein.

4 Die Auswurf-taste drücken und die Cassette, die bespielt werden soll, einlegen.

(Die Seite, an der das Band sichtbar ist, nach unten richten.)



5 Die entsprechende Taste (B, C) für das gewünschte Rauschunterdrückungssystem drücken.

(Die Dolby-Anzeige „B“ oder „C“ leuchtet.)

Falls kein Rauschunterdrückungssystem verwendet wird, drücken Sie die entsprechende Dolby-Rauschunterdrückungstaste für die leuchtende Anzeige, um damit das System auszuschalten.

6 Die Reversebetriebsart (eine oder beide Cassettenseiten) für die Aufnahme einstellen.

(Die Wiedergabe-Betriebsartenanzeige „↔“ oder „↔“ leuchtet.)

↔ **Für Aufnahmen auf einer Cassettenseite.**

In dieser Stellung wird der Bandlauf nach Erreichen des Bandendes gestoppt.

↔ **Für Aufnahmen auf beiden Cassettenseiten.**

Am Bandende der Seite A wird die Aufnahmen auf der Cassettenseite B fortgesetzt; am Ende der Seite B wird der Bandlauf gestoppt.

7 Zum Einstellen des Aussteuerungspegels mit der Wiedergabe der Tonquelle beginnen.

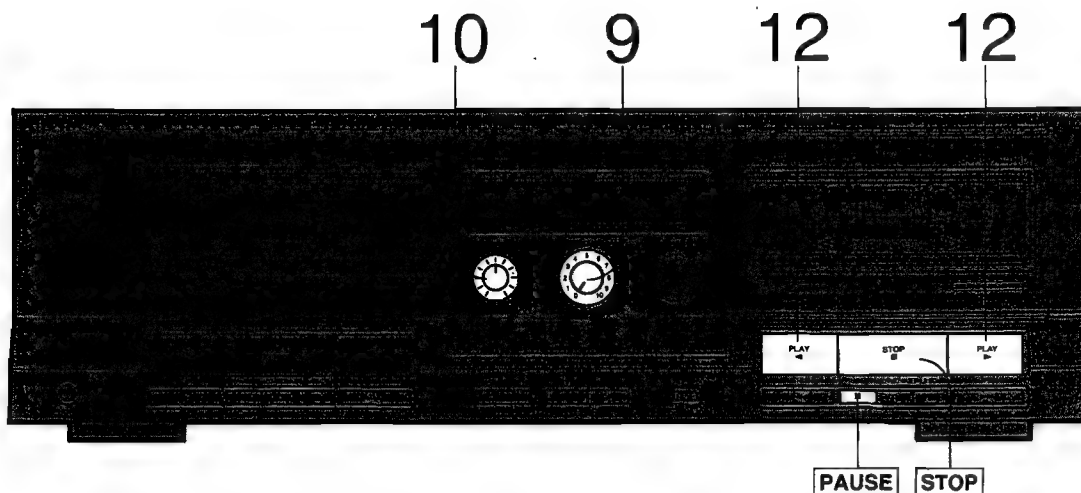
8 Die Aufnahmetaste drücken.

(Das Gerät befindet sich in Aufnahmebereitschaft und die Aufnahmeanzeige leuchtet und die Wiedergabeanzeige blinkt.)

Bemerkungen:

• Falls eine Überspielgeschwindigkeitsanzeige leuchtet, durch Drücken der entsprechenden Überspielgeschwindigkeitstaste ausschalten.

• Falls dieses Gerät zusammen mit einem Technics-CD-Spieler verwendet wird, der mit einer Synchro-Edit-Funktion ausgerüstet ist, muß die Editanzeige des CD-Spielers durch Drücken der CD-Spieler-Stoptaste ausgeschaltet werden.



9 Den Aufnahme-Aussteuerungspegel einstellen.

Den Aussteuerungspegel so einstellen, daß die Spitzen die folgenden Werte erreichen.

Normalbänder, CrO ₂ -Bänder	Reineisenbänder
□ (+3)	+5

10 Die Balance zwischen der linken/rechten Aufnahmebalance einstellen.

11 Die gerade durchgeführte Wiedergabe beenden, um den Aufnahmepegel auszusteuern.

12 Mit dem Aufnehmen beginnen, dann die Wiedergabe der zum Aufnehmen vorgesehenen Tonquelle ab dem Anfang beginnen.

Bei Aufnahme auf nur einer Cassettenseite (Wiedergabebetriebsart \rightarrow) die Wiedergabetaste der entsprechenden Bandlaufrichtung drücken.

Bei Aufnahme auf beide Cassettenseiten (Wiedergabebetriebsart \leftrightarrow) die Wiedergabetaste (\blacktriangleright) für die Seite A drücken.

(Die Wiedergabeanzeige leuchtet ständig und die Aufnahme beginnt.)

■ Kurzzeitiges Unterbrechen der Aufnahme Die Pausentaste drücken.

(Die Wiedergabeanzeige beginnt zu blinken.)

Um die Aufnahme fortzusetzen, die Taste für die entsprechende Bandlaufrichtung drücken.

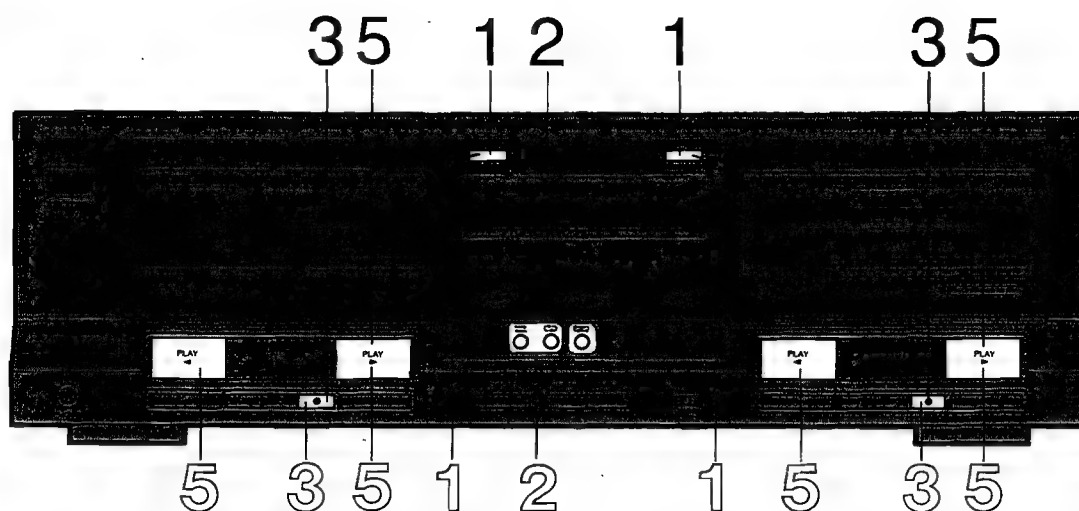
■ Beenden der Aufnahme Die Stoptaste drücken.

Einzelheiten über die Benutzung der Funktion für Vorspannungsregelung zum Aufnehmen mit hoher Klangqualität sind auf Seite 16 angegeben.

Wenn diese Funktion nicht benutzt wird, stellen Sie den Vorspannungsregler auf 0 ein.

Während eines der Decks zum Durchführen einer Aufnahme (von LINE-IN) verwendet wird, kann das andere Deck für Schnellvorlauf oder Rückspulung eines Bandes benutzt werden.

Aufnahme (Fortsetzung)



Serienaufnahmen

Die Aufnahme beginnt auf der Cassettenseite A und wird auf der Seite B des Decks 1 bzw. 2 fortgesetzt. Danach wird auf das andere Deck umgeschaltet und die Aufnahme auf der Cassettenseite A und B des anderen Decks fortgesetzt.

Bei Verwendung von zwei 90-Minuten-Cassetten können Sie daher eine ununterbrochene Aufnahme von 3 Stunden Dauer machen.

1 Legen Sie die Aufnahmecassetten in das Cassettenfach des Decks 1 und 2 ein.

Stellen Sie sicher, daß die Vorderseiten-Anzeigen beider Tape Decks leuchten. (Die Vorderseiten-Wiedergabetaste und dann sofort die stopptaste drücken.)

2 Stellen Sie den Reverseschalter in die Position „∞“.

3 Drücken Sie die Aufnahmetasten des Decks 1 und 2.

(Beide Decks werden damit auf Aufnahmebereitschaft geschaltet.)

4 Beginnen Sie mit der Wiedergabe der Aufnahmetonquelle und stellen Sie den Aufnahme-Aussteuerungspegel ein.

(Für weitere Hinweise wird auf den Abschnitt „Den Aufnahme-Aussteuerungspegel einstellen“ auf Seite 11 verwiesen.)

Unterbrechen Sie danach die Wiedergabe, um den Aufnahmepegel auszusteuern.

5 Drücken Sie die Vorderseiten-Wiedergabetaste (▶) des Decks, und beginnen Sie dann mit der Wiedergabe der zum Aufnehmen vorgesehenen Tonquelle ab dem Anfang.

Bemerkung:

Drücken Sie die Stoptasten beider Decks, um die Aufnahme auszuschalten.

Parallelaufnahmen

Die gleiche Tonquelle kann gleichzeitig mit beiden Decks aufgenommen werden.

1 Legen Sie die Aufnahmecassetten in das Cassettenfach des Decks 1 und 2 ein.

Um Aufnahmefehler zu vermeiden, wählen Sie für beide Decks die gleiche Bandlaufrichtung.

2 Stellen Sie die Cassettenseite für die Aufnahme ein, „↔“ für nur eine Seite, bzw. „↔↔“ für beide Seiten.

3 Drücken Sie die Aufnahmetasten des Decks 1 und 2.

(Beide Decks werden damit auf Aufnahmebereitschaft geschaltet.)

4 Beginnen Sie mit der Wiedergabe der Aufnahmetonquelle und stellen Sie den Aufnahme-Aussteuerungspegel ein.

(Für weitere Hinweise wird auf den Abschnitt „Den Aufnahme-Aussteuerungspegel einstellen“ auf Seite 11 verwiesen.)

Unterbrechen Sie danach die Wiedergabe, um den Aufnahmepegel auszusteuern.

5 Drücken Sie gleichzeitig die Wiedergabetasten für beide Decks, und beginnen Sie dann mit der Wiedergabe der zum Aufnehmen vorgesehenen Tonquelle ab dem Anfang.

(Verwenden Sie die gleiche Bandlaufrichtung für beide Decks.)

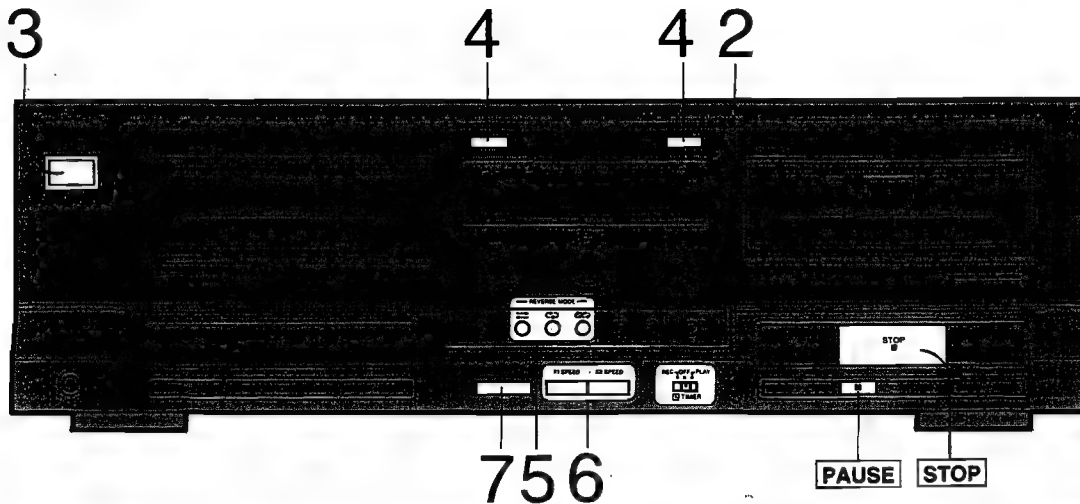
Bemerkung:

Verschiedene Tonquellen lassen sich nicht gleichzeitig mit dem Deck 1 und 2 aufnehmen.

Überspielen

— Funktionen beim Überspielen von —
Cassetten

Für dieses Deck können Kassettenbänder mit niedriger und hoher Vormagnetisierung oder Reineisenbänder verwendet werden.



DEUTSCH

Zum Überspielen von Deck 1 auf Deck 2

- 1 Schalten Sie den Verstärker ein.
- 2 Schalten Sie den Timerswitch aus.
- 3 Schalten Sie den Netzschalter ein.
- 4 Die Cassette für die Aufnahme in das Deck 2 und die Cassette mit der Tonquelle in das Deck 1 einlegen.
(Die Seite, an der das Band sichtbar ist, nach unten richten.)
- 5 Die Reversebetriebsart (eine oder beide Cassettenseiten) für die Aufnahme einstellen.
 - Für Aufnahmen auf einer Cassettenseite.
In dieser Stellung wird der Bandlauf nach Erreichen des Bandendes gestoppt.
 - ↔ Für Aufnahmen auf beiden Cassettenseiten.
Am Bandende der Seite A wird die Aufnahme auf der Cassettenseite B fortgesetzt; am Ende der Seite B wird der Bandlauf gestoppt.

Betriebsart „↔“
Falls die Spieldauer der Aufnahmecassette im Deck 2 länger als die Spieldauer der Wiedergabecassette im Deck 1 ist, wird die Wiedergabe der Wiedergabecassette im Deck 1 bis zu achtmal wiederholt, (falls die Wiedergabe nicht vorher durch Drücken der Stoptaste unterbrochen wird) bis das Ende der Cassettenseite „B“ im Deck 2 erreicht ist.
- 6 Die Überspielgeschwindigkeit einstellen.
(Die Überspielgeschwindigkeitsanzeige „x1“ oder „x2“ leuchtet.)
 - x1: Normale Überspielgeschwindigkeit
 - x2: Hohe Überspielgeschwindigkeit

- 7 Die Synchrostarttaste drücken.
(Die Aufnahme beginnt.)
Drücken Sie nach beendetem Überspielen die Überspielgeschwindigkeitstaste, um Bedienungsfehler zu vermeiden und kontrollieren Sie, ob die Anzeige über dem Schalter verloschen ist.

Bemerkungen:

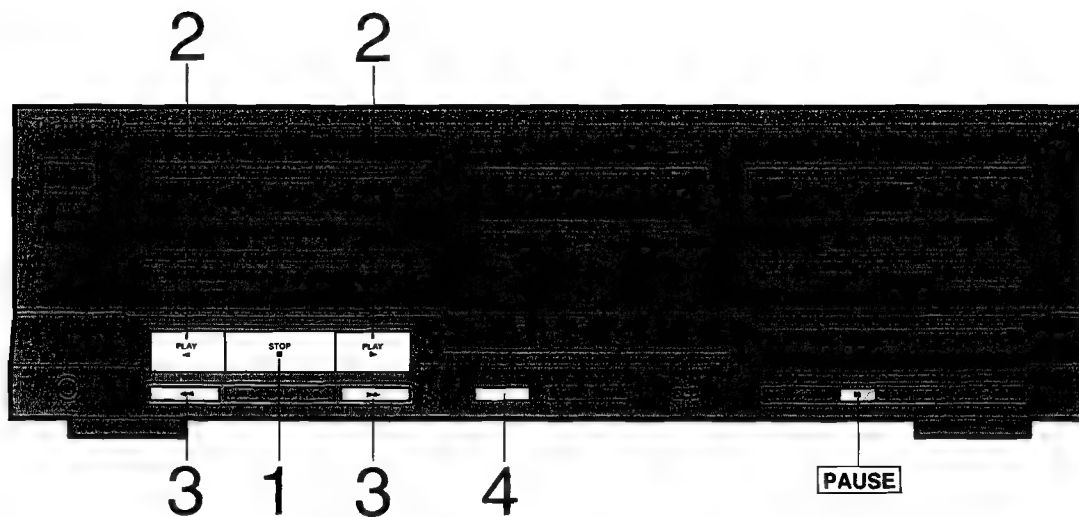
- Vom Deck 2 kann nicht auf das Deck 1 überspielt werden.
- Die Tonquelle wird mit dem gleichen Aussteuerungspegel und Rauschunterdrückungssystem überspielt, wie sie für die Aufnahme der Originalcassette verwendet wurden.
- Weil beim Mithören die Wiedergabe ohne Rauschunterdrückungseffekt erfolgt, müssen bei der Wiedergabe einer mit Rauschunterdrückung aufgenommenen Cassette die Höhen mit dem Höhenregler des Verstärkers etwas gedämpft werden.
- Während des Überspielens können Sie sich eine andere Tonquelle anhören, die Sie mit dem Eingangswahlschalter des Verstärkers einstellen können.

■ Kurzzeitiges Unterbrechen des Überspielens Die Pausentaste des Deck 2 drücken.

(Die Wiedergabeanzeige beginnt zu blinken und die Wiedergabe wird mit dem Deck 1 fortgesetzt.)
Drücken Sie zum Fortsetzen der Aufnahme die entsprechende Wiedergabetaste für die Cassettenseite auf die aufgenommen werden soll.

■ Ausschalten des Überspielens Die Stoptaste des Decks 2 drücken.

Überspielen (Fortsetzung)



Herausschneiden von ungewünschten Teilen beim Überspielen

Die Pausentaste des Decks 2 drücken.

Das Deck 2 wird auf Aufnahmebereitschaft geschaltet während die Wiedergabe des Decks 1 fortgesetzt wird. Drücken Sie die Wiedergabetaste für die entsprechende Seite an der Stelle an der Sie die Aufnahme fortsetzen wollen.

Titelsuche während des Überspielens

- 1 Die Stoptaste des Decks 1 drücken.**
Eine Leerstelle von 4 Sekunden wird eingefügt und das Deck 2 wird auf Aufnahmebereitschaft umgeschaltet.
- 2 Drücken Sie die Wiedergabetaste des Decks 1.**
- 3 Drücken Sie die Rückspul-/Vorspul-/Suchlauf-taste des Decks 1.**
Das Band wird bis zum Anfang des gegenwärtigen bzw. nächsten Titels umgespult.
Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, um den gewünschten Titel zu finden.
- 4 Drücken Sie die Synchrostarttaste.**
(Das Überspielen beginnt.)

Weitere Aufnahmefunktionen

Synchro-Edit-Aufnahmen von CDs (nur Deck 2)

Bei Verwendung eines Technics-CD-Spielers, der mit einer Synchro-Edit-Funktion ausgerüstet ist, können je nach Spieldauer die Cassettenseiten A und B ohne Unterbrechung der Titel-Wiedergabe bespielt werden.

Bedienung dieses Gerätes

1. Führen Sie die Schritte 1 bis 11 des Abschnitts „Aufnahme“ auf Seite 10~11 aus.

Bedienung des CD-Spielers

2. Drücken Sie die Stoptaste, um die CD-Wiedergabe zu unterbrechen.
3. Drücken Sie die Edittaste und geben Sie die Spieldauer der verwendeten Cassette ein.
Die Titel, die auf der Cassettenseite A bzw. B aufgenommen werden, werden je nach der Cassettenspieldauer ausgewählt.
4. Drücken Sie die Wiedergabetaste.
Die Aufnahme wird gleichzeitig mit dem Beginn der Wiedergabe des CD-Spielers eingeschaltet.

Für nähere Hinweise wird auf die Bedienungsanleitung des Technics-CD-Spielers verwiesen.

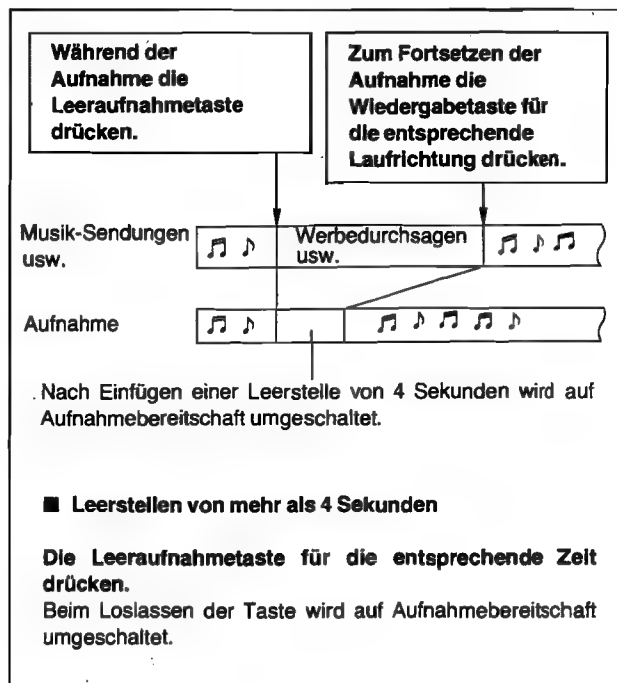
Bemerkungen

- Da auf dem Vorspannband keine Aufnahme gemacht werden kann, muß die Cassette vor dem Aufnahmebeginn etwas vorgespult werden. Kontrollieren Sie ebenfalls, ob die Anzeige (▷) für die Seite A leuchtet.
- Falls die auf der Seite A aufgenommenen Titel kürzer als die Cassettenspielzeit ist, wird die Aufnahme bis zum Ende der Seite A fortgesetzt, während der CD-Spieler in die Pausebetriebsart geschaltet wird. Wenn das Ende der Seite A erreicht wird, wird automatisch auf die Seite B umgeschaltet und nach wenigen Sekunden wird der CD-Spieler wieder auf Wiedergabe geschaltet.
- Drücken Sie zum Ausschalten der CD-Editbetriebsart die Stoptaste des CD-Spielers und die Stoptaste des Cassetendecks. (Um diese Betriebsart während der Aufnahme zu unterbrechen, müssen Sie die Stoptaste des CD-Spielers zweimal nacheinander drücken.)

Einfügen von Leerstellen

Durch Drücken der Leeraufnahmetaste während der Aufnahme wird eine Leerstelle eingefügt, die für die Titelsuchfunktion notwendig ist.

Mit dieser Funktion können bei der Aufnahme die Ansagen und Werbedurchsagen usw. herausgeschnitten werden.



Hochwertige Aufnahmen

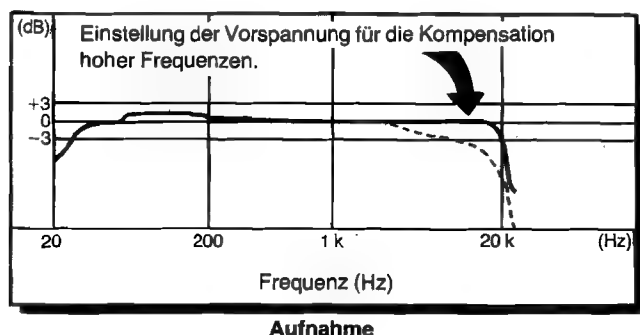
(nur Deck 2)

Vorspannungseinstellfunktion (Bias)

Wenn für Aufnahmen der gleiche Aussteuerungspegel und die gleiche Bandsorte von verschiedenen Cassettenherstellern verwendet wird, können Unterschiede bei der Wiedergabe der hohen Frequenzen auftreten.

Der Grund ist, daß die Empfindlichkeit, besonders im Höhenbereich, bei Cassetten verschiedener Hersteller nicht gleich ist. Bei Verwendung eines Geräuschunterdrückungssystems erfolgt die Wiedergabe mit dem gleichen Aussteuerungspegel wie die Aufnahme. Aber aus den oben genannten Gründen können jedoch die Pegel wegen der Empfindlichkeit auch verschieden sein.

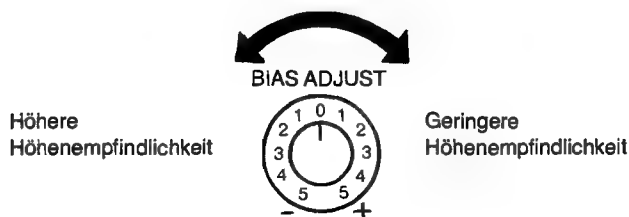
Aus diesem Grund ist das Gerät mit einem Vorspannungsregler ausgerüstet, mit dem der Frequenzgang für optimale Aufnahmen abgestimmt werden kann.



1 Führen Sie zur Aufnahme die Schritte 1 bis 11 im Abschnitt „Aufnahme“ aus.
(Siehe Seiten 10~11.)

2 Mit dem Eingangswahlschalter am angeschlossenen Verstärker zwischen der Tonquellenwiedergabe und der Wiedergabe der Aufnahme umschalten, um die Vorspannung einzustellen, so daß die Aufnahme gleich der Originaltonquelle ist.

Für diese Einstellung kann als Referenzpunkt das Zwischenstationsrauschen im UKW-Bereich verwendet werden. Die Vorspannungseinstellung kann genauer gemacht werden, wenn ein Kopfhörer verwendet wird, Schließen Sie den Kopfhörer an die Kopfhörerbuchse des Verstärkers an.

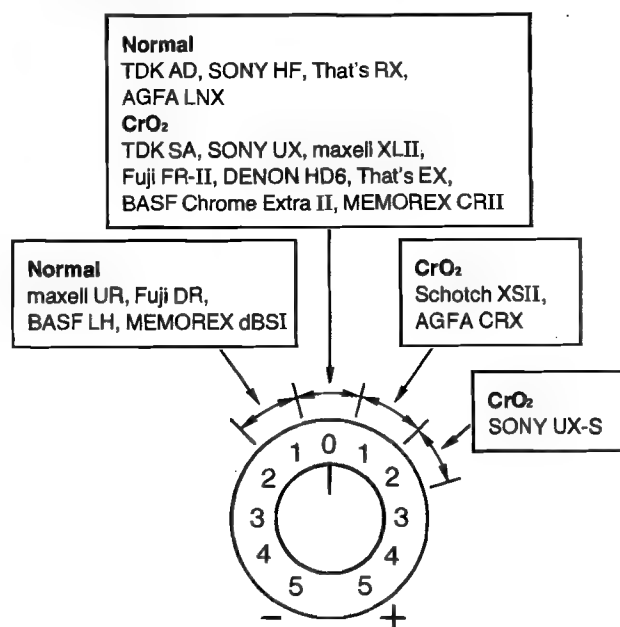


3 Spulen Sie nach Wiederholung der obigen Schritte erforderlichenfalls das Band zurück, und beginnen Sie dann erneut mit der Aufnahme.

Bemerkungen:

- Bei Reineisenbändern hat die Vorspannung nur einen geringen Einfluß, deshalb kann die Vorspannung bei Reineisenbändern nicht eingestellt werden.
- Solange Sie die gleiche Bandsorte des gleichen Herstellers verwenden, brauchen Sie der Vorspannung nicht jedes Mal neu einzustellen.

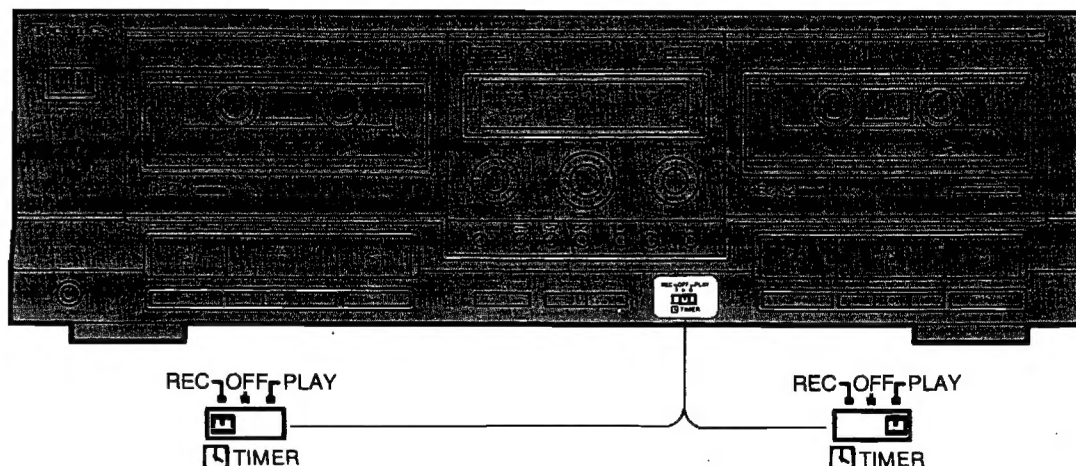
Eizelheiten über die Vorspannung in Übereinstimmung mit einer bestimmten Bandsorte sind aus dem folgenden Diagramm ersichtlich.



Bemerkung:

Das Diagramm zeigt die empfohlenen Werte auf der Grundlage typischer Bändeigenschaften. Es kann nicht garantiert werden, daß diese in allen Fällen zu optimalen Ergebnissen führen, weil zwischen den einzelnen Cassetten und Cassettenbandgeräten geringe Unterschiede bestehen.

Aufnahme und Wiedergabe mit einem Timer



Falls ein Audiotimer oder ein Tuner von Technics, der mit einem Timer ausgerüstet ist, angeschlossen wird, kann zur voreingestellten Zeit eine Radiosendung aufgenommen oder eine Cassette wiedergegeben werden.

Schließen Sie dazu den Netzstecker dieses Gerätes an die Netzsteckdose des Timers an. (Für weitere Hinweise siehe die Bedienungsanleitung des Timers.)

Timergesteuerte Aufnahmen

Es können auch Serienaufnahmen, beginnend mit Deck 1 und fortgesetzt mit Deck 2 und Parallelaufnahmen gemacht werden. (Siehe Seite 12.)

- 1 Für die Aufnahme vorbereiten.**
(Führen Sie die Bedienungsschritte 1 bis 10 auf Seite 10~11 aus. Stellen Sie den Aufnahme-Aussteuerungspegel ein und drücken Sie die Stoptaste.)
Kontrollieren Sie, ob die richtige Cassettenseite A bzw. B für die Aufnahme eingestellt ist.
- 2 Stellen Sie den Timer auf die gewünschte Aufnahme-Startzeit ein.**
(Der Netzschalter befindet sich in der Stellung „STANDBY“.)
- 3 Stellen Sie den Timerschalter in die Position „REC“.**
(Zur eingestellten Zeit wird der Netzschalter eingeschaltet, und die Aufnahme der Rundfunksendung beginnt.)

■ Nach dem Einstellen des Timers

Sicherstellen, daß der Netzschalter auf „ON“ eingestellt ist.

Timergesteuerte Wiedergabe

Es können auch Serienwiedergaben gemacht werden.

- 1 Spulen Sie das Band zurück bis zu der Stelle, an der die Wiedergabe beginnen soll.**
(Siehe Seiten 7~9.)
Kontrollieren Sie, ob die richtige Cassettenseite A bzw. B für die Wiedergabe eingestellt ist.
- 2 Stellen Sie den Timer auf die gewünschte Wiedergabe-Startzeit ein.**
(Der Netzschalter befindet sich in der Stellung „STANDBY“.)
- 3 Stellen Sie den Timerschalter in die Position „PLAY“.**
(Zur eingestellten Zeit wird der Netzschalter eingeschaltet, und die Wiedergabe beginnt.)

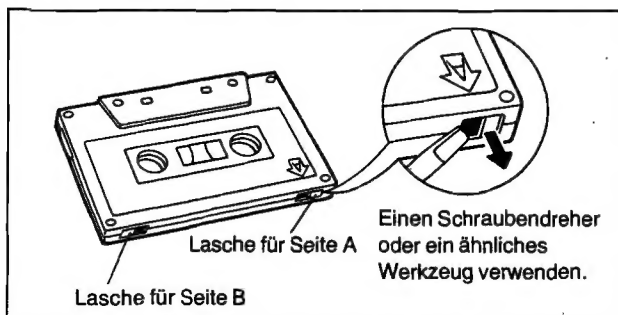
■ Nach dem Einstellen des Timers

Sicherstellen, daß der Netzschalter auf „ON“ eingestellt ist.

Nach der Aufnahme

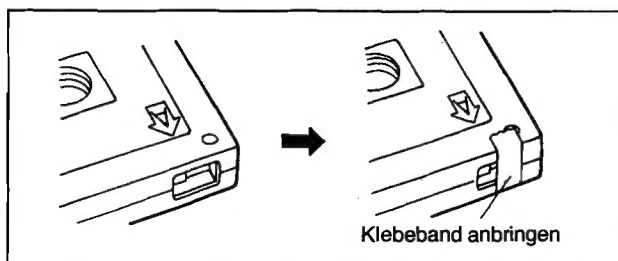
Löschschutz

Durch Entfernen der Löschschutzlaschen werden die Aufnahmen vor unbeabsichtigtem Löschen geschützt.



■ Neuaufnahme auf eine geschützte Cassette

Die nach Herausbrechen der Schutzlasche entstandene Öffnung mit einem Klebestreifen überkleben.



Löschen von Aufnahmen

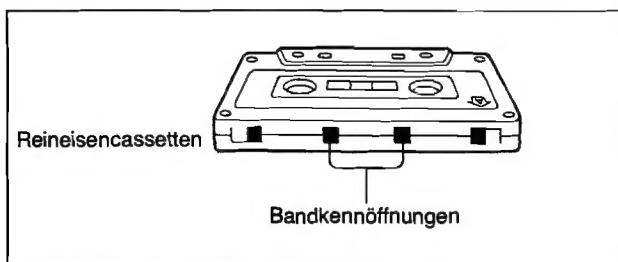
Bei einer Aufnahme werden schon vorhandene Aufzeichnungen automatisch gelöscht. Gehen Sie wie folgt vor, falls Sie Aufnahmen löschen wollen, ohne eine neue Aufnahme zu machen.

- 1 Legen Sie die zu löschende Cassette in das Cassettenfach ein.
- 2 Stellen Sie den Aussteuerungspegel auf „0“.
- 3 Stellen Sie den Reverseschalter entweder auf „ \Rightarrow “ oder auf „ \Leftarrow “.
- 4 Den Dolby-Rauschunterdrückungsschalter auf „OFF“ (Aus) einstellen.
(Führt dazu, daß die Dolby-Rauschunterdrückungsanzeige erlischt.)
- 5 Drücken Sie die Aufnahme- und Wiedergabetaste.
- 6 Drücken Sie die Wiedergabetaste für die entsprechende Cassettenseite.

Ein Wort zur Cassette

Vermeiden Sie die folgenden Cassetten

- **Cassetten mit 120 Minuten (oder mehr) Spieldauer**
Weil diese Bänder sehr dünn sind, können sie sich verziehen, sich an der Tonwelle verfängen und der Bandlauf kann instabil sein.
- **Reineisencassetten ohne Bandkennöffnungen**
Die Aufnahmen werden sehr verzerrt.
(Sie können jedoch problemlos wiedergegeben werden.)



Lockeres Band

Ein lockeres Band kann reißen oder sonst beschädigt werden. Berühren Sie das Band nicht und ziehen Sie es nicht aus der Cassette.



Cassettenaufbewahrung

Die Cassetten können beschädigt werden, wenn sie an den folgenden Orten aufbewahrt werden.

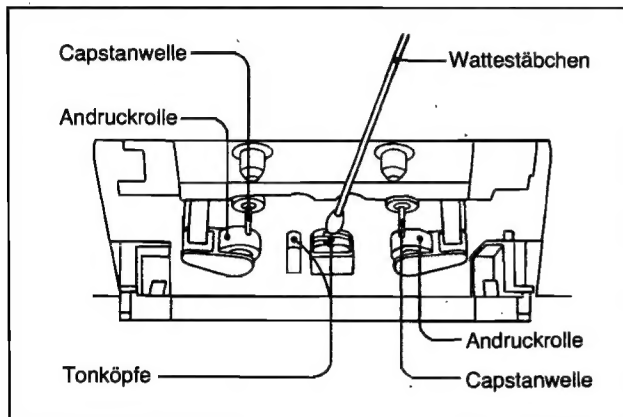
- Orte mit hoher Temperatur (höher als 35°C) und hoher Luftfeuchtigkeit (höher als 80%) vermeiden.
- Orte mit starken Magnetfeldern (in Lautsprecher-nähe, auf einem Fernsehgerät usw.) vermeiden.
- Orte mit direkter Sonneneinstrahlung vermeiden.

Pflege

Pflege der Tonköpfe

Um einen reinen Aufnahme- und Wiedergabeton sicherzustellen, sollten die Tonköpfe alle 10 Spielstunden gereinigt werden.

- 1) Mit dem Netzschalter das Cassettendeck ausschalten.
 - 2) Die Auswurfaste drücken, um das Cassettenschacht zu öffnen.
 - 3) Mit einem mit Alkohol befeuchteten Wattestäbchen (oder einem fusselfreien weichen Tuch) die Tonköpfe, die Tonwelle und die Andruckrolle von Staub und Schmutz reinigen.
- Verwenden Sie zum Reinigen keine anderen Lösungsmittel als Alkohol.



Entmagnetisieren der Tonköpfe

Falls nach dem Reinigen der Tonköpfe immer noch Verzerrungen auftreten oder die Tonqualität schlecht ist, wird empfohlen, die Tonköpfe zu entmagnetisieren, um stets eine optimale Aufnahme- und Wiedergabetonqualität zu gewährleisten. Magnetisierte Tonköpfe können Störgeräusche beim Aufnehmen, verringerte Höhenaussteuerung oder sogar Verluste von Aufnahmen verursachen. Auf dem Markt sind verschiedene Vorrichtungen zum Entmagnetisieren erhältlich. Befolgen Sie die Anweisungen für die betreffende Entmagnetisiervorrichtung.

- Berühren Sie die Tonköpfe nicht mit metallenen Gegenständen oder Werkzeugen, wie z. B. einem magnetisierten Schraubendreher.

Pflege der Geräteaußenflächen

Benutzen Sie zum Reinigen ein weiches, trockenes Tuch. Befeuchten Sie bei hartnäckigen Verschmutzungen das Tuch mit einer Seifen- oder schwachen Reinigungsmittellösung. Wischen Sie das Gerät mit einem weichen Tuch trocken. Verwenden Sie zum Reinigen niemals Alkohol, Farbverdünner, Benzin oder mit Chemikalien behandelte Tücher, da diese die Geräteoberfläche beschädigen könnten.

Technische Daten

■ CASSETTENECK

Typ	Stereo-Cassettendeck
Spurlage	4 Spuren/2 Kanäle
Aufnahmesystem	Wechselstrom-Vormagnetisierung
Vormagnetisierungsfrequenz	80 kHz
Löschsystem	Wechselstrom-Löschung
Tonkopfbestückung	
Cassettenteil 1	Aufnahme-/Wiedergabekopf (Permalloy) × 1 Löschkopf (2-Spalt-Kopf aus Ferrit) × 1
Cassettenteil 2	Aufnahme-/Wiedergabekopf (Permalloy) × 1 Löschkopf (2-Spalt-Kopf aus Ferrit) × 1

■ Motoren

Cassettenteil 1	Tonwellen-/Wickelantrieb (Gleichstrom-Servomotor) × 1
Cassettenteil 2	Tonwellen-/Wickelantrieb (Gleichstrom-Servomotor) × 1

Bandgeschwindigkeit	4,8 cm/s
Gleichlaufschwankungen	0,07% (WRMS) ±0,2% (DIN)

Umspulzeit ca. 110 Sek. (für Cassette C-60)

■ Frequenzbereich (mit/ohne Dolby NR)

Normal	40 Hz~15 kHz, ±3 dB 20 Hz~16 kHz (DIN)
CrO ₂	40 Hz~15 kHz, ±3 dB 20 Hz~16 kHz (DIN)
Metal	40 Hz~16 kHz, ±3 dB 20 Hz~17 kHz (DIN)

■ Fremdspannungsabstand

	(Signalpegel=Vollaussteuerung; CrO ₂ -Band)
ohne Rauschunterdrückung	56 dB (nach A bewertet)
mit Dolby B Rauschunterdrückung	66 dB (CCIR)
mit Dolby C Rauschunterdrückung	74 dB (CCIR)
Eingangsempfindlichkeit und Impedanz	
LINE IN	60 mV/47 kΩ
Ausgangsspannung und Impedanz	
LINE OUT	400 mV/800Ω
KOPHÖRERAUSGANG	30 mV/(8Ω)
	(Belastungsimpedanz 8Ω~600Ω)

■ ALLGEMEINE DATEN

Leistungsaufnahme	21 W
Netzspannung	Wechselstrom 50 Hz/60 Hz, 230 V~240 V
Abmessungen (B×H×T)	430×136×290 mm
Gewicht	4,8 kg

■ Bemerkung:

Änderungen der technischen Daten jederzeit vorbehalten. Die angegebenen Gewichts- und Abmessungsdaten sind ungefähre Werte.

Liste von Fehlermöglichkeiten

Bevor Sie bei Funktionsstörungen dieses Gerätes den Reparaturdienst in Anspruch nehmen, beachten Sie bitte diese Liste, und überprüfen Sie alle möglichen Fehlerquellen. Falls auch nach dieser Kontrolle Schwierigkeiten auftreten oder falls andere Störungen vorliegen, die in der untenstehenden Tabelle nicht beschrieben sind, ziehen Sie Ihren Fachhändler, bei dem sie dieses Gerät gekauft haben, zu Rate. Oder suchen Sie das nächste Servicezentrum auf (siehe beiliegende Liste). Wir werden Ihnen gerne helfen.

Fehler	Mögliche Fehlerquelle(n)	Fehlerbeseitigung
Beim Tonbandhören		
Das Band bewegt sich, aber keine Tonwiedergabe.	Der Lautstärkeregler des Verstärkers steht in der Minimalstellung.	• Den Lautstärkepegel einstellen.
	Der Eingangswahlschalter des Verstärkers steht nicht in der Stellung „tape“.	• Den Eingangswahlschalter auf „tape“ stellen.
Verzerrte Tonwiedergabe.	Der Aufnahme-Aussteuerungspegel ist zu hoch.	• Den entsprechenden Aufnahme-Aussteuerungspegel einstellen.
Die alte Aufnahme wurde nicht gelöscht.	Der Löschkopf ist verschmutzt.	• Den Tonkopf reinigen.
Unreine oder schwache Tonwiedergabe.	Die Tonköpfe sind verschmutzt.	• Die Tonköpfe reinigen.
	Das Band ist beschädigt.	• Eine neue Cassette verwenden und gegebenenfalls die alte beseitigen.
Schlechte Tonqualität (besonders im tiefen und hohen Frequenzbereich).	Der Dolby-Schalter steht in der falschen Position.	• Den Schalter in die richtige Position stellen.
Schwache, verzerrte Tonwiedergabe, Störgeräusche.	Die Tonköpfe, die Capstanwelle bzw. Andruckrolle sind verschmutzt.	• Reinigen Sie die Tonköpfe, Capstanwelle bzw. Andruckrolle, oder verwenden Sie eine neue Cassette.
Es kann nicht aufgenommen werden.	Der Aufnahme-Aussteuerungsregler des Cassettendecks steht in der Stellung „0“.	• Den entsprechenden Aufnahme-Aussteuerungspegel einstellen.
	Eine der Überspielgeschwindigkeitsanzeigen leuchtet.	• Die Anzeige durch Drücken der entsprechenden Überspielgeschwindigkeitstaste ausschalten.